



HAUSORDNUNG DER VS MANNSWÖRTH



Die gesetzliche Schulordnung (Schulunterrichtsgesetz § 43 bis 50, BGBl. Nr. 139/1974) regelt den allgemeinen Schulbetrieb in ganz Österreich. Die Hausordnung regelt die Abläufe im Schulhaus. Die Klassenregeln werden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet und sind für alle verbindlich.

Damit unsere Kinder mit Freude und Erfolg lernen, unsere Lehrerinnen und Lehrer ihr Wissen engagiert und kompetent weitergeben und auch die Erziehungsberechtigten aktiv am Schulleben teilhaben können, sind gemeinsame Regeln wichtig. Sie schaffen ein Miteinander, das allen Orientierung gibt und eine Schule ermöglicht, in der sich Groß und Klein wohlfühlen.

Unser Leitsatz



„In unserer Schule sind wir ein Team – jeder hilft mit, damit es uns allen gut geht.“

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir lernen, lachen und uns sicher fühlen – darum haben wir Regeln, die uns allen helfen.



1. Gemeinsam leben und lernen

- **Wir sind freundlich, hilfsbereit und respektvoll zueinander**, damit sich jede und jeder in unserer Schule wohlfühlt.
- **Wir grüßen einander mit einem Lächeln und netten Worten**, denn ein freundlicher Start macht den Tag schöner.
- **Wir sprechen miteinander, wenn es Streit gibt**, und suchen gemeinsam nach einer Lösung – ohne Schimpfen oder Gewalt.
- **Wir helfen einander**, damit niemand allein ist und wir gemeinsam stark sind.
- **Wir gehen sorgfältig mit allen Dingen um**, denn das Eigentum der Schule dient uns allen und soll lange halten, ebenso achten wir auf das Eigentum unserer Mitmenschen



2. Schulbeginn und Anwesenheit

- **Wir kommen pünktlich um 7:45 Uhr in die Schule**, damit wir Zeit zum Vorbereiten, Plaudern oder Spielen haben und der Unterricht pünktlich entspannt beginnen kann.
- **Wir bleiben bis zum Unterrichtsende im Schulhaus**, denn nur so sind wir sicher, und die Lehrerinnen wissen immer, wo wir sind. Wer hinausgeht, braucht die Erlaubnis der Aufsicht.



3. Ordnung und Sauberkeit

- **Wir halten unser Schulhaus sauber und ordentlich**, damit sich alle wohlfühlen und wir gerne hier lernen und spielen.
 - **Wir versuchen, so wenig Müll wie möglich zu machen** und trennen unseren Abfall richtig – das ist gut für unsere Umwelt.
 - **Wir halten die Garderobe sauber und sind dort leise**, damit jeder schnell seine Sachen findet und wir niemanden stören.
 - **Wir tragen im Schulgebäude Hausschuhe**, so bleibt es sauber und wir können uns bequem bewegen.
-



4. Verhalten im Schulhaus und in der Pause

- **Wir gehen langsam und ruhig auf den Gängen und Stufen**, damit niemand stolpert und wir die anderen Kinder nicht beim Lernen stören.
 - **Wir bleiben in den vereinbarten Pausenbereichen**, damit wir dort gemeinsam spielen können und jeder weiß, wo wir sind.
 - **Wir halten uns innerhalb des vorgesehenen Platzes**, damit die Lehrer:innen uns gut im Blick haben und wir sicher lernen und spielen können.
-



5. Fit und frisch in der Pause

- **Wir sitzen beim Essen und Trinken an unserem Platz**, damit nichts verschüttet wird und wir in Ruhe unsere Jause genießen können.
 - **Wir bringen eine gesunde Jause mit**, denn Obst, Gemüse und Vollkorn machen uns stark und geben Energie fürs Lernen und Spielen.
 - **Wir gehen in den Pausen aufs WC**, damit wir im Unterricht nicht hinaus müssen und konzentriert lernen können.
 - **Wir halten das WC sauber**, schließen die Türen und waschen unsere Hände, damit es für alle angenehm und hygienisch bleibt.
-



6. Digitale Geräte und Medien

- **Wir lassen Handys, Smartwatches und andere Geräte während der Unterrichtszeit ausgeschaltet in der Schultasche**, damit wir uns voll auf das Lernen und Spielen konzentrieren können.
- **Wir Kinder und Erziehungsberechtigte machen im Schulhaus keine Fotos und Videos von anderen Kindern oder Erwachsenen**, damit sich alle sicher fühlen.
- **Wir arbeiten an digitalen Geräten (z.B. Laptop, Computer, Tablets) nur dann, wenn die Lehrerin oder der Lehrer es erlaubt hat**, so wissen wir, dass alles passt und sicher ist.
- **Wir benutzen digitale Geräte nur dann, wenn es im Unterricht angekündigt wird**, und lernen dabei viele spannende Sachen.
- **Wir Erziehungsberechtigte sehen uns die Nachrichten in Schoolfox regelmäßig an und bestätigen diese verlässlich**.
- **Wir Erziehungsberechtigte behalten Inhalte aus Schoolfox für uns**, denn sie sind nur für unsere Klasse bestimmt und dürfen nicht weitergegeben werden.



7. Zusammenarbeit mit den Eltern

- **Wir kommen pünktlich, ausgeschlafen und mit richtig gepackter Schultasche in die Schule**, damit wir fit sind, gut lernen können und genug Energie zum Spielen haben.
- **Wir verabschieden uns von unseren Eltern vor dem Schulgebäude und werden auch dort wieder abgeholt**, damit es im Schulhaus ruhig bleibt und wir selbstständig werden.
- **Erziehungsberechtigte und Lehrer:innen vereinbaren Gespräche vorher**, damit dafür genug Zeit und Ruhe ist.
- **Wir Erziehungsberechtigten entschuldigen unser Kind gleich ab dem ersten Krankheitstag vor Unterrichtsbeginn**, damit alle Bescheid wissen und niemand Sorgen hat.



8. Notfälle und Sicherheit

- **Wir Kinder nehmen an Räumungsübungen teil und hören dabei genau auf die Anweisungen**, damit wir im Ernstfall wissen, wie wir uns richtig verhalten.
- **Wir Erziehungsberechtigte sagen sofort Bescheid, wenn ein Unfall passiert oder jemand krank wird**, damit schnell geholfen werden kann.
- **Wir Erziehungsberechtigte wissen: Wir oder unsere Notfallkontakte müssen während der Schulzeit erreichbar sein**, damit wir im Notfall gleich informiert werden können.
- **Wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, sorgen unsere Lehrer:innen dafür, dass wir Kinder sicher sind**, und zeigen uns, was wir tun müssen.
- **Wenn sich Adresse oder Telefonnummer ändern, geben wir Erziehungsberechtigte das sofort bekannt**, damit wir im Notfall immer erreichbar sind.



Maßnahmen bei Regelverstößen und Gefährdung des Schulklimas

Um ein sicheres und wertschätzendes Miteinander an unserer Schule zu gewährleisten, gelten klare Schritte im Umgang mit wiederholtem Fehlverhalten:

- **Erste Maßnahme:** Eine Ermahnung durch die Lehrperson erfolgt bei störendem oder unangemessenem Verhalten.
- **Weitere Schritte:** Sollte das Verhalten andauern, finden klärende Gespräche zwischen den betroffenen Schüler:innen und der Lehrperson bzw. der Schulleitung statt.
- **Bei anhaltender Störung oder Gefährdung der Sicherheit:** Kann es notwendig sein, die betroffenen Schüler:innen vorübergehend aus der Klasse zu nehmen – z. B. durch eine Auszeit in einer anderen Klasse oder in der Direktion.
- **Einbindung externer Stellen:** In bestimmten Fällen werden unterstützende Fachkräfte hinzugezogen, z. B. die SOPS-Mitarbeiterin, Beratungslehrerin, Jugendwohlfahrt oder die zuständige Schulbehörde.
- **Bei akuter Gefahr oder schweren Verstößen:** Kann eine vorübergehende Suspendierung des Schülers bzw. der Schülerin durch die Schulleitung veranlasst werden.
- **Sachbeschädigung:** Bei mutwilliger Beschädigung von Schuleigentum wird ein Anspruch auf Reparatur oder Ersatz geltend gemacht.